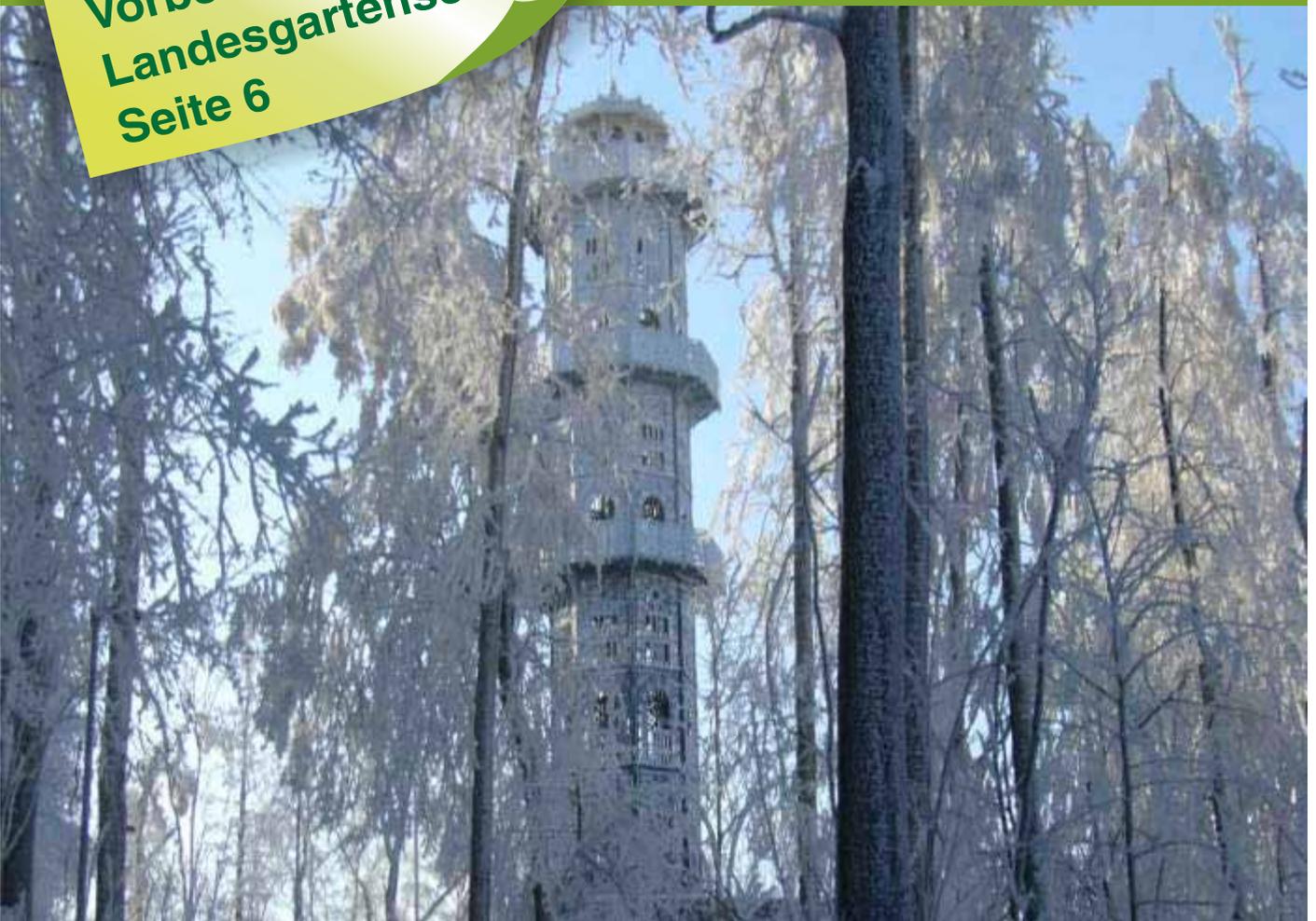


LÖBAUer Stadtjournal

**Aktueller Stand der
Vorbereitung der
Landesgartenschau
Seite 6**

Januar 2012 / Jahrgang 20 / Mittwoch, 04.01.2012

Winterlandschaft auf dem Löbauer Berg mit Gusseisernem König-Friedrich-August Turm



■ **Veröffentlichung
von Jubiläen
Seite 2**

■ **Satzung über
die Ehrungen
Seite 4**

■ **Öffentliche
Zustellung
Seite 5**

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

Mit den Stadtteilen von Löbau, der Verwaltungsgemeinschaft „Löbau“, Gemeinde Großschweidnitz und den Mitteilungen und Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau und den Stadtwerken Löbau GmbH
www.loebau.de



Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 01.12.2011

Beschluss Nr. 42/2011/SR

Beschlussgegenstand:

Wasserwehrsatzung der Großen Kreisstadt Löbau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 01.12.2011 die Wasserwehrsatzung für die Große Kreisstadt Löbau – erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Löbau.

Der Beschluss zur Wasserwehrsatzung der Großen Kreisstadt Löbau vom 04.11.2004 (Beschlussnummer 018/2004) tritt außer Kraft.

gefasst in öffentlicher Sitzung:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Die Bekanntmachung der Wasserwehrsatzung erfolgt nach der Beschlussfassung durch den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Löbau.

Beschluss Nr. 45/2011/SR

Beschlussgegenstand:

Satzung über die Ehrungen durch die Große Kreisstadt Löbau (Ehrungsatzung)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 01.12.2011

die Satzung über die Ehrungen durch die Große Kreisstadt Löbau (Ehrungsatzung). Die Beschlüsse Nr. 47/06/2000 vom 08.06.2000 (Satzung zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Großen Kreisstadt Löbau) und 37/2011/SR vom 03.11.2011 (Satzung über die Ehrungen durch die Große Kreisstadt Löbau) werden aufgehoben.

gefasst in öffentlicher Sitzung:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Die Bekanntmachung der Ehrungsatzung erfolgt in diesem Amtsblatt Seite 4.

Beschluss Nr. 43/2011/SR

Beschlussgegenstand:

Terminplanung für die Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse 2012

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau bestätigt in seiner Sitzung am 01.12.2011 die Terminplanung für die Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse im Jahr 2012.

gefasst in öffentlicher Sitzung:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 49/2011/SR

Beschlussgegenstand:

Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 01.12.2011 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 200.000,00 € in der Haushaltsstelle 84000.98700.

gefasst in öffentlicher Sitzung:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 50/2011/SR

Beschlussgegenstand:

Überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahmen „Brückenneubau Margot-hof“ und „Ausbau Beethovenstraße“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau stimmt in seiner Sitzung am 01.12.2011 einer überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.95970 in Höhe von 195.000,- € und in Haushaltsstelle 63000.95975 in Höhe von 20.000,00 € zu. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 63000.36100.

gefasst in öffentlicher Sitzung:

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vom 15.11.2011

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss den Verkauf des Flurstückes 576 der Gemarkung Löbau.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss, einer überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 03500.65500 in Höhe von 25.000,- € zu zustimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren!

Wie in jedem Jahr, ist es ein besonderes Anliegen der Stadt Löbau, ihre Alters- und Ehejubilare (soweit sie uns aus dem Melderegister bekannt sind) zu ehren.

Geehrt werden die Bürger, welche 70, 75, 80, 85, 90 Jahre und älter werden sowie Ehepaare, die 50, 60, 65, 70, 75...Jahre verheiratet sind.

Die Beglückwünschung erfolgt durch Grußkarten, Veröffentlichungen im „Löbauer Stadtjournal“ bzw. in der „Sächsischen Zeitung“ sowie durch persönliche Besuche

des Oberbürgermeisters zum 90., 95., 100. und dann zu jedem Geburtstag.

Auch die Kindereinrichtungen in den Ortsteilen Ebersdorf und Kittlitz sowie im Wohngebiet Löbau-Süd gehören zu den Gratulanten.

Selbstverständlich möchten wir die verschiedenen Ehrungen nur mit Ihrem Einverständnis vornehmen.

Wenn Sie **keine Ehrung und Veröffentlichung** wünschen, können Sie die Sperrung beim Einwohnermeldeamt beantragen.

Bürgerinnen und Bürger, welche schon einmal in den vorangegangenen Jahren einen solchen Antrag auf Übermittlungssperre gestellt haben, sind bereits für die Folgejahre berücksichtigt.

Wie oben genannt, sind nicht in jedem Fall Eheschließungsdaten im Einwohnermelderegister gespeichert, können aber durch Vorlage Ihrer Heiratsurkunde nacherfasst und erst dadurch veröffentlicht werden.

Ihre Pass- und Meldebehörde
Altmarkt 16
02708 Löbau

Öffnungszeiten

Mo 9.00 - 12.00 Uhr
Di 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Do 9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Termine der Stadtrats-sitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 27. Sitzung des Stadtrates

findet am Donnerstag, dem 05.01.2012, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die 27. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

findet am Montag, dem 16.01.2012, 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer des Technischen Rathauses, Johannisstraße 1a, statt.

Die 27. Sitzung des Verwaltungsausschusses

findet am Dienstag, dem 17.01.2012, 17:00 Uhr, im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die 28. Sitzung des Stadtrates

findet am Donnerstag, dem 02.02.2012, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse (auch unter www.loebau.de "Ratsinfo") wird in den Aushangkästen/Verkundungstafeln (Rathaus und Ortsteile) bekanntgegeben.

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2012

1. Steuerfestsetzung

Die derzeit gültigen Steuerhebesätze der Stadt Löbau betragen:
320 v.H. für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
420 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird auf Grund von § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der selben Höhe wie für das Kalenderjahr 2011 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Wird durch den Stadtrat eine Änderung der Hebesätze gemäß § 25 Absatz 3 Grundsteuergesetz beschlossen, erhalten alle Steuerpflichtigen einen schriftlichen Änderungsbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Grundsteuer für 2012 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf ein Ge-

schäftskonto der Stadt Löbau zu überweisen oder einzuzahlen.

Bankverbindungen

Sparkasse Oberlausitz - Niederschlesien
Kto.-Nr. 3000000010 BLZ 850 501 00
Commerzbank
Kto.-Nr. 0350256900 BLZ 850 800 00
Volksbank Löbau – Zittau
Kto.-Nr. 45012 BLZ 855 901 00

Vierteljahresbeträge sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und am 15. November zu zahlen.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Absatz 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2012 in einem Betrag am 01.07.2012 fällig.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Löbau (Finanzverwaltung, Altmarkt 1, 02708 Löbau) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Löbau, 04.01.2012

Buchholz
Oberbürgermeister

Hinweis:
Zur Verwaltungsverfahren bitten wir Sie, vom Bankeinzugsverfahren Gebrauch zu machen. Die Stadtkasse wird die offenen Steuerforderungen termingerecht von Ihrem Konto abbuchen.

Einzugsermächtigung

Anschrift

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Kassenzeichen

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Stadtverwaltung Löbau, die von mir/uns zu zahlenden Rechnungsbeträge/Gebühren/Steuern/Beiträge bis auf schriftlichen Widerruf zu Lasten des Kontos

Kreditinstitut

Kontonummer

Bankleitzahl

Kontoinhaber

Kontonummer

mittels Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum

Unterschrift

Das Fundbüro informiert



In der Zeit vom 17.10.2011 bis 14.12.2011 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- **1 Herrenfahrrad**
gefunden am: 17.10.2011
Fundort: Eingang Pestalozzi - Schule
- **1 Kette mit Anhänger**
gefunden am: 05.11.2011
Fundort: Commerzbank
- **1 Schlüssel mit Kette, Plastikband und rundem Anhänger**
gefunden am: 08.11.2011
Fundort: Stadtwerke Löbau
- **1 Damenjacke**
gefunden am: 29.11.2011
Fundort: Treppenhaus Ordnungsamt
- **1 Schlüssel mit grüner Marke**
gefunden am: 06.12.2011
Fundort: Parkplatz Rosengarten
- **1 kleine Schlüsseltasche mit 1 Schlüssel**
gefunden am: 06.12.2011
Fundort: Haydnstraße

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zimmer 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450 111 abzuholen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den **amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen)**
Oberbürgermeister D. Buchholz
Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, Fax: 03585/450496
E-Mail: presse@svloebau.de
Fotos: Stadtverwaltung
Satz und Gestaltung:
Werbeagentur Media-Light Löbau (WA ML)
Verantwortlich **Anzeigenteil:** WA ML
Büro für Anzeigenannahme:
02708 Großschweidnitz, Ziegeleiweg 7c
Tel.: 0 35 85 / 40 19 67 Fax: 46 88 87
E-Mail: Media-Light-Loebau@gmx.de
Druck: Verlag Linus Wittich KG, Herzberg
Auflagenhöhe: 10.200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen und Großschweidnitz
Gültig ist die **Preisliste** vom 01.01.2009
Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler.
Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Satzung über die Ehrungen durch die Große Kreisstadt Löbau (Ehrungssatzung)

Auf der Grundlage des § 4 in Verbindung mit § 26 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301) in der Neufassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert am 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau in seiner Sitzung am 01.12.2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Ehrenbürgerrecht

- (1) Das Ehrenbürgerrecht ist die höchste Auszeichnung, welche die Große Kreisstadt Löbau an Personen verleiht. An diese Personen und ihre Verdienste wird ein hoher Maßstab angelegt. Besondere Rechte sind mit der Ehrenbürgerschaft nicht verbunden.
- (2) Über die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes beschließt der Stadtrat mit den Stimmen von 2/3 seiner gesetzlichen Mitglieder in nichtöffentlicher Sitzung nach Vorberatung durch den Verwaltungsausschuss.
- (3) Die Verdienste können insbesondere auf kulturellem, sportlichem wissenschaftlichem, politischem, sozialem, humanitärem oder karitativem Gebiet liegen. Die Verdienste sollen einen Bezug zur Großen Kreisstadt Löbau haben.
- (4) Die Ehrenbürgerin oder der Ehrenbürger erhält eine vom Oberbürgermeister unterschriebene Ehrenbürgerurkunde sowie eine Uhr mit Gravur im Wert von ca. 500 €.
- (5) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes erfolgt in feierlicher Form durch den Oberbürgermeister.
- (6) Die Anregung zur Verleihung des Ehrenbürgerrechtes kann von jedermann gegeben werden. Sie ist an den Oberbürgermeister oder die Fraktionen des Stadtrates zu richten und muss in nachprüfbarer Form abgefasst sowie hinreichend begründet sein.
- (7) Ein Antrag kann entweder vom Oberbürgermeister oder aus der Mitte des Stadtrates gestellt werden. Ein Antrag aus den Reihen des Stadtrates bedarf der Unterschrift von mindestens 1/3 der gesetzlichen Mitglieder des Stadtrates. Die Ablehnung des Antrages bedarf keiner Begründung.
- (8) Für die Aberkennung des Ehrenbürgerrechtes gelten die gleichen Vorschriften wie bei der Verleihung. Die Gründe, welche zur Aberkennung führen sollen, müssen in nachprüfbarer Form aufgeführt werden. Wird ein Antrag auf Aberkennung des Ehrenbürgerrechtes in Bezug auf eine lebende Ehrenbürgerin oder einen lebenden Ehrenbürger gestellt, ist von allen Beteiligten bis zur Entscheidung durch den Stadtrat Verschwiegenheit zu wahren. Der Antrag ist in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

§ 2 Ehrenpreis

- (1) Der Ehrenpreis der Großen Kreisstadt Löbau ist eine Ehrung und Anerkennung, welche durch die Stadt Löbau verliehen wird.
- (2) Trägerinnen und Träger des Ehrenpreises sollten sich um das gesellschaftliche, politische, kulturelle, religiöse, soziale oder wirtschaftliche Gemeinwohl der Stadt Löbau in besonderer Weise verdient gemacht oder durch eine ganz besondere Leistung bzw. Tat hervorragen haben.
- (3) Anregungen zur Verleihung des Ehrenpreises nimmt der Oberbürgermeister von jedermann entgegen. Die Vorschläge sind in einer nachprüfbaren Form abzufassen und hinreichend zu begründen.
- (4) Über die Verleihung des Ehrenpreises entscheidet der Oberbürgermeister.
- (5) Die Verleihung des Ehrenpreises erfolgt in feierlicher Form durch den Oberbürgermeister.
- (6) Der Ehrenpreis wird in Form eines Pokals mit Widmung, einer entsprechenden Urkunde sowie einer Geldzuwendung in Höhe von 50 € überreicht.

§ 3 Eintrag in das „Goldene Buch“ der Stadt Löbau

- (1) Persönlichkeiten, die auf politischem, kommunalpolitischem, künstlerischem, kulturellem, wissenschaftlichem, wirtschaftlichem, sozialem oder sportlichem Gebiet hervorragende Verdienste erworben haben, können vom Oberbürgermeister zum Eintrag in das „Goldene Buch“ der Stadt Löbau vorgeschlagen werden.
- (2) Gleichfalls können Gäste bzw. Besucher der Stadt Löbau aus dem öffentlichen Leben von Politik, Kunst, Kultur, Sport, Bildung und vielem mehr zum Eintrag eingeladen werden.

§ 4 Jubiläen von Vereinen, Verbänden, Unternehmen, Körperschaften und anderen Einrichtungen

- (1) Vereine, Verbände, Unternehmen, Körperschaften und andere Einrichtungen, die ihren Sitz in der Stadt Löbau haben, werden zu Jubiläen mit einem Glückwunschscheiben des Oberbürgermeisters sowie einem, dem Anlass entsprechenden, Präsent oder einer Geldzuwendung gewürdigt.

§ 5 Ehe- und Altersjubiläen

- (1) Altersjubilare erhalten bei Vollendung des 70., 75., 80., 85. und ab dem 91. Lebensjahr jährlich eine Grußkarte des Oberbürgermeisters.

- (2) Zum 90., 95. und ab dem 101. Geburtstag jährlich erfolgt eine persönliche Beglückwünschung mit einem Blumenstrauß sowie einem kleinen Präsent.
- (3) Aus Anlass des 100. Geburtstages wird der Jubilar bzw. die Jubilarin ebenfalls persönlich beglückwünscht und erhält neben einem Blumenstrauß ein Präsent im Wert von 50 €. Zusätzlich wird ein Grußschreiben des Bundespräsidenten beantragt.
- (4) Zum 50-jährigen Ehejubiläum (Goldene Hochzeit) erhält das Ehepaar eine Glückwunschkarte des Oberbürgermeisters.
- (5) Zu folgenden Ehejubiläen wird den Ehepaaren persönlich gratuliert. Ihnen wird ein Glückwunschscheiben sowie ein Präsentkorb im Wert von 30 € überreicht:

Diamantene Hochzeit	(60 Jahre)
Eiserne Hochzeit	(65 Jahre)
Gnadenhochzeit	(70 Jahre)
Kronjuwelnhochzeit	(75 Jahre)

und folgende

Des Weiteren wird für Eheleute ab dem 65. Ehejubiläum (und folgend aller 5 Jahre) ein Glückwunschscheiben des Bundespräsidenten beantragt.

- (6) Sofern keine Übermittlungssperre von den betreffenden Personen gewünscht wurde, werden diese Jubilare im „Löbauer Stadtjournal“ sowie in der Lokalpresse veröffentlicht.
- (7) Die persönlichen Glückwünsche überbringen der Oberbürgermeister oder ein Stellvertreter.

§ 6 Rechtsanspruch

- (1) Ein Rechtsanspruch auf die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes, eines Ehrenpreises oder sonstiger Ehrungen besteht nicht.
- (2) Ehrungen von Jubiläen gemäß der §§ 4 und 5 können nur vorgenommen werden, sofern diese der Stadtverwaltung Löbau zur Kenntnis gelangen.

§ 7 Schlussbestimmungen

- (1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Großen Kreisstadt Löbau Beschluss Nr. 47/06/2000 vom 08.06.2000 außer Kraft.

ausgefertigt am:

Löbau, den 02.12.2011



Buchholz
Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung

Stadtverwaltung Löbau
 Fachamt Stadtentwicklung/ Bauen
 Altmarkt 1
 02708 Löbau

ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNG

an

Frau
Weiyz Xu-Hoffmann
 Emser Str. 99

12051 Berlin

Aktenzeichen: 42.000260.0
 Dokumentdatum: 21.11.2011

Das Dokument kann bei der Stadtverwaltung
 Löbau
 Technisches Rathaus
 Fachamt Stadtentwicklung/ Bauen
 Zimmer 207 bzw. 208
 Johannisstraße 1a
 02708 Löbau

eingesehen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen
 in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechts-
 verluste drohen können.



Belger
 Fachamtsleiter

Sudoku-Rätsel

zum Jahresbeginn

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass jede
 Zeile, jede Spalte und jedes Quadrat die
 Zahlen von 1 bis 9 beinhaltet.
 Dabei darf sich keine der Zahlen von 1 bis 9 je
 Zeile, Spalte und Quadrat wiederholen.

Wir wünschen unseren fleißigen Leserinnen
 und Lesern beim Lösen des Sudoku-Rätsels
 viel Spaß und Freude.

8					9		
	3			2		7	
	1		3	4			6
	9		6	4			
6							3
				8	7		9
1			7		9		2
	4		5			8	
		6					7

"Tag der offenen Tür"



Bürgermeister Herr Storch lässt
 sich die Arbeitsergebnisse
 erklären.

Grundschule und Hort Kittlitz

Am 7. Dezember begingen wir traditionell den
 „Tag der offenen Tür“. Die Führung durch Hort und Schule über-
 nahmen die Kinder des Schülerparlaments,
 der Streitschlichter und der Kinder-
 hortvertretung in eigener Regie. Die Kinder haben ihre Lernergebnisse und
 Projekte der letzten Wochen vorgestellt.
 Großes Interesse fand die Ausstellung der 4.
 Klassen „Das Leben in früherer Zeit“. Im
 Werkraum wurden kleine Weihnachts-
 wickel gebastelt.



Stauende Gesichter der Besucher konnten
 wir in den Zimmern der 1. Klassen be-
 obachten. Hier zeigten unsere
 Kleinen, dass sie in Schule und
 Hort schon viel gelernt haben.
 Auf der Leinwand präsentierten
 wir die Höhepunkte des Jahres
 2011. Unserer Baumpatenschaft und
 die Zu-sammenarbeit mit der
 Obstpresse Stark stellte sich
 lebendig bei der Saftverkostung
 dar. So mancher Gaumen wurde im
 Schülerkaffee mit selbstge-
 backenen Kuchen der Eltern
 verwöhnt. Ab 16.45 Uhr warteten alle
 Kinder der Laienspielgruppe und



Die Kinder bei der Aufführung

des Chores auf Ihren großen Auftritt auf dem
 Horken. Mit dem wunderschönen Programm
 verzauberten sie die Besucher.

Allen Lehrerinnen, Erzieherinnen, den
 Mitarbeitern, unserem Hausmeister Herrn
 Wagner, der Schulsekretärin Frau Kloß,
 unseren Kindern und den Eltern ein großes
 Dankeschön für Ihr Engagement an diesem
 Tag.

K. Marquardt
 Schulleiterin

A. Hölzer
 Leiterin des Hortes

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen
 ein gutes Neues Jahr.



Herr Stark bei der Saftverkostung

Löbauer Straßenlexikon (30)



Im Stadtteil Rosenhain befindet sich die Straße

Am Berg.

In seiner Sitzung vom 1. Oktober 2007 beschloss der Stadtrat die bis dahin namenlose Wegführung so zu benennen. Der Name nimmt Bezug auf den 307,8 m hohen Rosenhainer Berg welcher im Volksmund fälschlicherweise oft auch als Zoblitzer Berg bezeichnet wird.

Ein Berg ist eine Geländeform, die sich über die Umgebung erhebt. Er ist meist höher und steiler als ein Hügel. Er sollte sich ferner durch eine gewisse Eigenständigkeit aus-

zeichnen, also genügend Abstand von anderen Bergen und eine Mindesthöhe über einem Pass aufweisen. Gegenstück ist das Tal.

Was bei einem Berg als „hoch“ angesehen wird, ist stets relativ zur umgebenden Landschaft. So würden die nordeutschen Dammer (115 bis 146 Meter) oder Hüttener Berge (92 bis 106 Meter) in der Schweiz nur als Hügel gelten, wofür man in Deutschland oder auch in Österreich die Grenze bei etwa 300 Meter ansetzt. Der Yding Skovhøj als höchster Berg Dänemarks misst gerade einmal 170 Meter, und der Wilseder Berg überragt mit 169 m ü. NN nicht nur die Lüneburger Heide, sondern den Umkreis von

100 Kilometer.

Die Schartenhöhe und die Dominanz einer Erhebung können als Kriterien herangezogen werden, um einen Gipfel als selbstständigen Berg zu klassifizieren. Im Hochgebirge gilt beispielsweise eine Schartenhöhe von etwa 100 bis 300 Meter und eine Dominanz von etwa ein bis drei Kilometer als Mindestmaß, um von einem eigenständigen Berg zu sprechen.

Um viele markante Berge ranken sich Sagen und Mythen, in denen dem Berg selbst eine Persönlichkeit zugeschrieben wird. Seit dem 19. Jahrhundert wurden Berge als „Sportgeräte“ für den Alpinismus entdeckt, im Laufe des 20. Jahrhunderts entstand parallel zum traditionellen Bergsteigen das Extremklettern bzw. Freiklettern. Auch andere alpine Sportarten fanden zahlreiche Anhänger, etwa Skifahren, Snowboarden oder Skitouren.

Berge stehen für Beständigkeit und Unveränderlichkeit und finden in diesem Sinne in vielen Sprichwörtern Erwähnung: „Wenn der Berg nicht zum Propheten kommt, muss der Prophet zum Berge gehen“. Viele Menschen fühlen sich am Berg „dem Himmel näher“, und dieses Erlebnis ist Anregung zu Nachdenken oder Gebet. Als „Leiter zu Gott“ tragen daher viele niedrige bis mittelhohe Berge eine Kapelle oder Gedenkstätte. In den Hochgebirgen Europas und Amerikas tragen sie meist ein Gipfelkreuz.

Viele Berge sind wegen ihrer Rundschau bekannt oder beliebt. Wenn diese durch Wald behindert ist, errichtet man eine Aussichtswarte. Häufig sind Vermessungspunkte oder besser trigonometrische Punkte nahe beim Gipfel unerlässlich.

Wie ist der aktuelle Stand der Dinge zur Gartenschau?



Die Außenanlagen sind schon zu 95% fertig gestellt. Es folgen im nächsten Jahr das Schilderleitsystem, die Fertigstellung der Steganlage in den Setzgärten sowie die Außenanlagen vor der Messe- und Veranstaltungshalle, die genügend Platz für alle Besucher zu den vielfältigen Showacts während der 170 Tage bietet. Für alle ungeduldrigen wird Anfang des Jahres dann auch der Veranstaltungskalender rauskommen.

Im wunderschönen neuen Gewand wird auch das ehemalige Zuckerlager, die Blumenhalle, die Besucher zu seinen 14 wechselnden Blumenschauen empfangen. Die Bauarbeiten an der Blumenhalle sind auch zu 95% fertig gestellt, so dass auch der Gartenschau-Caterer Fantastic sein Domizil im Erdgeschoss demnächst beziehen kann.

Große Vorfreude wird auch das Herrmannbad mit seinen neuen Edelstahlbecken bei Groß und Klein auslösen, welches bei den Außenanlagen fertig gestellt ist und nur noch Restarbeiten in den Innenbereichen mit Trockenbau- und Fliesenlegerarbeiten vorhält.

Viele Interessierte haben sich auch schon mit Dauerkarten und Tageskarten eingedeckt. Gerade in der Vorweihnachtszeit zeigt sich das rege Interesse in der Bevölkerung. Bis jetzt sind ca. 1.900 Dauerkarten und fast 2.000 Tageskarten an den Mann oder die

Frau gebracht worden. Der Vorverkauf geht noch bis zum 29. Februar 2012.

Die Bewerbung der Landesgartenschau wird im nächsten Jahr auch noch eine Schippe drauf legen. Unter anderem mit Auftritten in Chemnitz, Leipzig, Dresden, Berlin, Cottbus, aber auch Prag oder Breslau soll zu den einschlägigen Messen für Löbau und seine Gartenschau geworben werden.

Mehr erfahren Sie wieder auf www.landesgartenschau-loebau.de oder www.facebook.de/landesgartenschau2012 oder 03585/417780.





WOHNUNGSVERWALTUNG UND BAU GmbH LÖBAU

WoBau - aktuell

Liebe Leserinnen und Leser,

und schon hat ein neues Jahr begonnen und der Alltag, Sie und uns wieder eingeholt. Wir hoffen, dass Sie sich trotzdem in den Weihnachtstagen ein wenig ausruhen und Kraft für alles Kommende tanken konnten. Wir wünschen Ihnen für 2012 alles Gute, bleiben Sie gesund und unserem kleinen monatlichen Artikel treu.

Wie wir unseren Mietern bereits in unserer weihnachtlichen Mieterzeitung mitteilen, ist zum 1. November 2011 eine neue Trinkwasserverordnung in Kraft getreten. Diese schreibt eine regelmäßige Überprüfung von Anlagen zur Trinkwassererwärmung auf Legionellen vor. Die Verordnung umfasst dabei alle öffentlichen oder gewerblichen Anlagen, die größer als 400 Liter sind oder mehr als drei Liter in den Leitungen beinhalten, ausgenommen sind Anlagen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Die Überprüfung des Trinkwassers muss durch ein unabhängiges Labor erfolgen und dem zuständigen Gesundheitsamt gemeldet werden. Betroffen sind demnach viele unserer Häuser in der Neustadt, die Neubauten in Löbau Ost, Süd und West und

auch Mehrfamilienhäuser in der Innenstadt, bei denen die Trinkwassererwärmung zentral, z.B. über die Fernwärme erfolgt. Im Laufe der nächsten Monate werden wir die amtlich geforderten Abnahmestellen im Rohrleitungssystem installieren. Danach erfolgt dann die regelmäßige (zunächst jährliche) Überprüfung des Trinkwassers. Die dabei entstehenden Kosten sind für den Vermieter umlagefähig und werden ab dem Abrechnungsjahr 2012 in Ihrer Betriebskostenabrechnung unter dem Punkt, Sonstige Betriebskosten, auftauchen. Um aber die Kosten für unsere Mieter so gering wie möglich zu halten, arbeiten wir mit den Löbauer Stadtwerken zusammen, die bereits Kontakte und Geschäftsverbindungen zu unabhängigen Laboren unterhalten.

Über die Ergebnisse und die Qualität des Trinkwassers muss dann jeder Hauseigentümer seine Mieter regelmäßig informieren, z.B. durch einen Aushang an der Haustafel oder der Post.

Für weitere Auskünfte und Informationen stehen wir Ihnen natürlich gern auch persönlich jederzeit zur Verfügung.

Sporgasse 1 - 02708 Löbau
☎ **03585 / 47850 - www.wobauloebau.de -**

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54 **Telefon (0 35 85) 86 67-0**
Fax (0 35 85) 86 67 50 **www.sw-l.de** **info@sw-l.de**



NICHT VERGESSEN!!! MELDEN SIE SICH JETZT NOCH AN!

INFRAROTBILDER IHRES HAUSES

23. - 27. Januar 2012

Infrarotaufnahmen Ihres Hauses im Außenbereich geben wertvolle Hinweise auf mangelhafte Wärmeisolierung oder Wärmebrücken. Wir zeigen die Schwachstellen auf und geben Tipps zur Beseitigung.

Interessiert? Einfach die Bestellkarte ausfüllen und bis zum 31. Dezember 2011 an uns schicken. Oder haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns unter folgender Telefonnummer an: 03585/8667-17

info@sw-l.de | www.sw-l.de



Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter der Telefonnummer 03585/8667 -17 bzw. -65 gern zur Verfügung.

Wir gratulieren im Monat Januar auf das Herzlichste



70 Jahre

01.01.	Lesser, Frida
04.01.	Dr. Lehmann, Rainer
05.01.	Schleier, Ute
07.01.	Freitag, Roswitha
07.01.	Heinke, Klaus
09.01.	Wolf, Erhard
10.01.	Heidrich, Ursula
18.01.	Gappisch, Bernd
22.01.	Peters, Ute
23.01.	Balzereit, Klaus
24.01.	Grabiger, Isolde
25.01.	Dr. Hauptmann, Peter
26.01.	Dornig, Klaus; OT Nechen
26.01.	Scheuch, Heide-Marie
28.01.	Panitz, Wolfgang; OT Mauschwitz
28.01.	Wünsche, Hans
29.01.	Ukley, Horst
30.01.	Sittig, Dieter

75 Jahre

02.01.	Kraus, Anatol
08.01.	Domschke, Hannelore
10.01.	Buttermilch, Johanna; OT Bellwitz
11.01.	Anders, Siegfried
11.01.	Flecks, Werner

12.01.	Rosanski, Brigitte
12.01.	Ullmann, Günter
16.01.	Höfig, Lieselotte; OT Carlsbrunn
20.01.	Schmidt, Waltraud; OT Rosenhain
21.01.	Milde, Ursula
24.01.	Joachimsky, Peter
26.01.	Donnerhack, Hildegard
26.01.	Grützmann, Eva; OT Großdehsa
26.01.	Kerne, Werner; OT Kittlitz
26.01.	Seitz, Hans-Dieter
28.01.	Paulo, Reinhard
31.01.	Helmrich, Erika; OT Kittlitz

80 Jahre

04.01.	Herda, Annemarie
05.01.	Holfert, Gisela
06.01.	Kuball, Elli
13.01.	Grohmann, Werner
22.01.	Schultz, Hildegard
24.01.	Bürger, Horst
25.01.	Geißler, Gerda
28.01.	Seibt, Günther; OT Ebersdorf

85 Jahre

05.01.	Truntschka, Hertha
10.01.	Gette, Elena

11.01.	Hummler, Erika
12.01.	Zeidler, Elisabeth
13.01.	Ritscher, Erika
16.01.	Krause, Flora
31.01.	Schaldach, Irene; OT Kittlitz

90 Jahre

09.01.	Kreiseler, Gerhard
20.01.	Liebscher, Horst

91 Jahre

06.01.	Schulte, Hildegard
--------	--------------------

92 Jahre

03.01.	Schölzel, Gertrud
10.01.	Kindermann, Franz; OT Ebersdorf

93 Jahre

01.01.	Wit, Herta
--------	------------

95 Jahre

07.01.	Paßkönig, Frieda
--------	------------------

Goldene Hochzeit

06.01.	Polcz, Michael und Uta
17.01.	Monning, Horst und Anneliese

Seniorenrat der Stadt Löbau

Auch die Senioren sind 2012 gefragt!

Unsere Große Kreisstadt muss sich im begonnenen Jahr vielfältigen Anforderungen stellen. Im Mittelpunkt steht die günstige Gestaltung der Landesgartenschau. Ein Vorhaben mit hohen Ansprüchen an alle Bürger unserer Stadt. Die hiesigen Senioren sind an allem, was mit der Landesgartenschau zusammenhängt in irgendeiner Form beteiligt. Sind es doch gerade die Älteren, die in den Vorständen der städtischen Vereine und Gemeinschaften, vor allem in den Vereinen der Kleingärtner den Erfolg der Arbeit sichern. Und da kommt einiges auf die Generation der früher Geborenen zu.

Schließlich ist es doch unser aller Anliegen Löbau über die Grenzen der Oberlausitz als attraktive Konventstadt darzustellen. Soweit es in unseren Möglichkeiten steht, werden die Mitglieder des Seniorenrats aktiv mitwirken. Die Stellung Löbaus wird durch die Standortverteilung von Ämtern und Dienststellen durch den Freistaat geschmälert. Das hebt den Anspruch die Landesgartenschau positiv wirken zu lassen.

Alle Fraktionen im Stadtrat befürworteten auf der Sitzung im November die Bereitschaft, eine Vertretung der Jugend in der Stadt zu schaffen. Ein solches Gremium wird ausdrücklich vom Seniorenrat begrüßt. Es könnten sich neue Möglichkeiten einer Zusammenarbeit, eines Zusammenwirkens von alt und jung in unserer Stadt ergeben. Die Erfahrungen der Älteren und die Tatkraft der Jungen könnte Vieles bewirken. Dazu wird erforderlich sein, jene aus der Reserve zu locken, die bisher nur passive Zuschauer des Geschehens sind.

Deshalb geht der Appell: Überlegt ob 15 oder 70 Jahre alt, was kann getan werden, damit Löbau ein guter Gastgeber ist, ein schönes

Aussehen erhält und somit in Sachsen nicht untergebuttert wird.

Für Vorschläge, Fragen und Probleme führt der Seniorenrat weiter seine Sprechstunden donnerstags ab 10.00 Uhr in der Rittergasse 7 durch.



Veranstaltungen Kulturzentrum Johanniskirche Löbau

Januar 2012

20.01.2012 19.30 Uhr
Dia-Vortrag mit Manfred Hoffmann
"Abenteuer AFRIKA - Mit dem Motorrad durch Ostafrika"

Eintritt: 9,50 € / 7,50 € ermäßigt
21.01.2012 20.00 Uhr
Thomas Rühmann & Rainer Rohloff
JUNG & YOUNG

Thomas Rühmann und Rainer Rohloff spielen, singen, interpretieren Youngs Musik, Gundermanns Lieder, Kermanis Buch.
Eintritt: 19,00 €

Vorschau Februar

03.02.2012 17.00 Uhr
Dia-Vortrag mit Dr. Olaf Rieck
"Patagonien 2 - Berge im Kopf"
Eintritt: VVK 8,00 € / 6,50 € ermäßigt
AK 10,00 € / 8,00 € ermäßigt

05.02.2012 16.00 Uhr
Theaterstück "Ach, Preusker, wenn Du wüsstest ..."
mit dem Löbauer "Mimen - Fundus" unter der Leitung von Frau Helga Schubert
Eintritt: 5,00 € / 3,00 € ermäßigt

Programmtipp!

08.03.2011 19.30 Uhr
Frauentagsveranstaltung - aber nicht nur für

Frauen - mit dem Leipziger Kabarett "academixer"

Programm "Fühlen Sie sich beobachtet"
Jede Frau erhält ein Glas Sekt gratis!
Eintritt: 15,00 €

- Änderungen vorbehalten -
* geplante Veranstaltungen

Karten sind mindestens vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung in der Tourist - Information Löbau (0 35 85 / 450 140) erhältlich.

Jung & Young Mit Thomas Rühmann und Rainer Rohloff



Am 21.01.2012 um 20.00 Uhr gastieren Thomas Rühmann und Rainer Rohloff mit ihrem Programm „Jung & Young“ im Kulturzentrum Johanniskirche Löbau.

Ein Junge besorgt sich eine Gitarre und fängt an zu spielen: Neil Young. Ein anderer, Navid Kermani, hörte leidenschaftlich gern dessen Lieder. Er schreibt darüber „Das Buch der von Neil Young Getöteten“. Ein entwerfend subjektiver wie intelligenter Essay über den amerikanischen Musiker. Der Lausitzer

Rockpoet Gerhard Gundermann dichtete Young nach, spielte seine Musik, starb jung. Der Schauspieler Thomas Rühmann liebte beide Gundermann und Young seit seiner Jugend. Der Gitarrist Rainer Rohloff wusste von ihnen, aber entdeckte sie erst spät.

Rühmann und Rohloff spielen, singen, interpretieren Youngs Musik, Gundermanns Lieder, Kermanis Buch.

„So kann man doch heute nicht mehr Gitarre spielen“. Mit diesem Ausruf, bezogen auf Neil Youngs Saitenkunst, begann die Zusammenarbeit zwischen Rainer Rohloff und Thomas Rühmann, bekannt als Hauptdarsteller der ARD-Produktion „In aller Freundschaft“. (Einschaltquote 6,5 Mio.)

Respektlos, nie leichtfertig, nähern sich beide einem Ausnahmekünstler. Stilistisch bewegt sich das Projekt YOUNG zwischen akustischem Gitarrenduo, stahl- und nylonbesaitet, elektrischem Gitarrensound, von clean bis metall. Gesungen wird zweisprachig. Rühmann versteht einigen von Youngs englischen Originalen mit deutschen Texten aus Gerhard Gundermanns Songs.

„Heart of Gold“ auf dem Bahnhofsklo, „Crime in the city“ im Steinland, Rattenkarate in „Greendale“. Der eigensinnige Essay Kermansys, Variationen auf das Thema JUNG, verspricht einen humorvollen Abend um den amerikanischen Rockmusiker.

Abenteuer Afrika - Mit dem Motorrad durch Ostafrika

Manfred Hoffmann

Jede Etappe seiner Motorradreise von Dresden nach Kapstadt, quer durch den schwarzen Kontinent, ist für Manfred Hoffmann aus Struppen ein besonderes Erlebnis – voller tiefer Eindrücke, überraschender Entdeckungen und Begegnungen.



Die letzte Etappe führte mehrere Monate durch Ostafrika:

Vom äußersten Osten von Dschibuti am Lac Abbe zum tiefsten Punkt der Erde – dem Lac Assal – führte die Tour in das von Kriegen und Unruhen geschüttelte Somaliland nach Berbera, in die einstige Perle am Horn von Afrika, weiter durch die Bale Montains in Äthiopien und die atemberaubende Landschaften der Seen im Great Rift Valley bis in die Omo-Region an der Grenze zu Kenia – dem Lebensraum der Natur-Stämme der Mursi, Bodi, Kara und Kwegu. Auf dem Weg durch das Stammesgebiet der Massai bis in den Süden Kenias werden einmalige Eindrücke vermittelt: die Gnu- und Büffelherden in der Massai Mara, Traumlandschaften am Kilimanjaro, farbenprächtige Flamingos und Pelikane am Nakuru See und die berühmten „roten Elefanten“ im Tsavo Ost.



Die einzigartige, vielfältige Tierwelt mit den „Big Five“ (Löwe, Elefant, Büffel, Leopard, Nashorn) in den verschiedenen Nationalparks zeugt von der einmaligen Schönheit und dem Wildenreichtum Kenias.

Die friedliche „Gewürzinsel“ Sansibar mit ihren weißen Sandstränden, dem türkisblauen Wasser und den vielen kleinen,

traumhaften Buchten im Indischen Ozean bilden den Abschluss dieser zweistündigen Reisereportage.

Manfred Hoffmann nimmt sich auf seinen Reisen viel Zeit, die Landschaften in den unterschiedlichsten Regionen und die Besonderheiten der Völker in seinen Aufnahmen zu erfassen und sich so der Seele Afrikas anzunähern. Somit versucht er, ein Bild der Gegenwart im Spannungsfeld zwischen Geschichte und Moderne zu zeigen.

Diese packende Live-Reisereportage, in Full-HD digital produziert, begeistert durch bestechende Fotografie und einfühlsame Rhetorik.

Karten sind zum Preis von 9,50 € / 7,50 € ermäßigt in der Tourist-Information (03585/450140) erhältlich.

Neues aus dem Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum Löbau
Stadtmuseum Löbau

Sonderausstellung bis zum 18. März 2012
Grafik – Querschnitt
1911 Karl Voigt 1999
Linol- u. Holzschnitte, Radierungen, Monotypien

Sonderausstellung bis zum 18. März 2012
„Die Apotheke zu Löbau“
Ein Streifzug durch ihre 400-jährige Geschichte
Alte Apotheke OHG zeigt ihre Exponate anlässlich des Firmenjubiläums

Sonderausstellung bis zum 18. März 2012
„Vom Löbauer Handelsjungen zum Königlich Sächsischen Beamten“
Die Ausstellung ist dem Löbauer Karl Benjamin Preusker zum 225. Geburtstag gewidmet.

Museumstreff
Thema nächster Museumstreff im Januar
Vortrag: Preusker in seiner Zeit
begleitend zur Preusker – Ausstellung mit der Museumsleiterin Frau Wiemer
Treffpunkt ist am 25. Januar 2012, um 14.00 Uhr im Museum Johannisstraße 3-5

Museales Sonderangebot für Neugierige:
Sonderausstellung im Schaumagazin des Museums im ehemaligen Gefängnis
„Oberlausitzer Bettgeschichte(n)“
Treffpunkt Di – Fr 10.00 – 14.00 Uhr im Museum Johannisstr. 3-5 Anmeldung erforderlich

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag:	10.00Uhr – 17.00Uhr
Samstag:	13.00Uhr – 17.00Uhr
Sonntag:	13.00Uhr – 17.00Uhr
Montag:	Geschlossen

Gruppenbesuche nach Anmeldung!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Museumsteam
Änderungen vorbehalten!

Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Ehrenamt

Hoch lebe das Ehrenamt. Ja, unser Land braucht sie. Die ehrenamtlichen Helfer und Initiatoren in Vereinen und Verbänden. Die Unermüdlichen, die Volksfeste und Märkte das ganze Jahr organisieren bis hin zum krönenden Abschluss des Jahres, der da Weihnachtsmarkt heißt. Sie tun es ohne Entlohnung, nicht umsonst - sondern kostenlos, um anderen eine Freude zu bereiten und diesen frohe interessante Stunden zu bieten. Das alles ist mit viel Arbeit verbunden.

Dann gibt es eine weitere Ebene von Vereinen. Die haben sich unter anderem den Erhalt historischer Technik auf die Fahnen geschrieben, z.B. Eisenbahnen oder Autos oder Windmühlen. Ebenfalls sehr anspruchsvoll und auch kostenintensiv. Auch das ist mit viel Arbeit und Fachwissen verbunden. All das wird von unseren Bürgern gern angenommen.

Um Gottes willen, einen Bereich des Ehrenamtes hätte ich beinahe vergessen! Es sind die Bürger, die sich der Aufgabe gestellt haben, als Gemeinderäte, Stadträte, Friedensrichter, Verbandsräte etc. für die Belange der Bürger Einsatz zu zeigen. Sie tragen mitunter Verantwortung über Entscheidungen in Millionenhöhe. Sind verantwortlich für jahresübergreifende Vorhaben in technischen und sozialen Bereichen. Nur - diese Gruppe hat man nicht so gern.

Die Presse spürt da immer anrühliche Dinge auf. Geheimnisvolle Begriffe, wie Diäten und Zulagen umschwirren diese ehrenamtlich Tätigen. Vor Einnahmen strotzend, nehmen sie lustlos an notwendigen Sitzungen teil.

Werter Leser, ich erlaube mir am Jahresanfang kurz einmal diese persönlichen Emotionen. Man sollte wissen, wovon man spricht, wenn man über etwas spricht.

Ein Löbauer Stadtrat, der im Aufsichtsrat der Stadtwerke Löbau ist und hohe Entscheidungsverantwortung trägt, erhält eine monatliche Entschädigung von 17,04 Euro. Weitere Erläuterungen, was die kommunale Ebene betrifft, erübrigen sich damit für mich.

Eigenartiger Weise haben aber alle diese Ebenen das gleiche Problem.

Es gibt kaum noch einen Bürger, der sich so viel Ehre antun will.

Damit dieses Negativimage auch immer blank geputzt wird, schwingt auch die einheimische Presse kräftig ihren Putzlappen.

Ich lasse mich überraschen, ob z.B. bei der nächsten Kommunalwahl die Vedat's, Antonias, Sandy's etc. (SZ v.13.12.2011) Schlange stehen, um sich für solch ein Ehrenamt zu bewerben. Ich jedenfalls wünsche allen ehrenamtlich Tätigen Kraft und Zuversicht auch in diesem Jahr. Ich hatte eigentlich versprochen, im Januarbeitrag über das ehrenamtliche Jugendparlament zu schreiben. Aber zurzeit ist noch kein Bewerber zu erkennen. Also harre ich weiter aus.

Ihr CDU-Fraktionsvorsitzender
Hans Golombek

Fraktion Bürgerliste

Bürgerliste



Ein guter Vorsatz für die kommenden Monate!

So wie im Dezember persönliche und offizielle Jahresrückblicke erfolgen, so ist es auch üblich, am Anfang eines jeden Jahres den Blick für das Neue zu schärfen.

Man nimmt sich große oder kleine Dinge vor, die dieses Jahr endlich verwirklicht, besser oder zumindest anders werden sollen.

Und es ist auch ein schöner Brauch, sich gegenseitig für das neue Jahr alles Gute zu wünschen, allem voran natürlich Gesundheit.

Ich möchte an dieser Stelle auch einen Wunsch äußern.

Viele werden es nicht glauben, aber es gibt in unserer Stadt wirklich viele kulturelle Angebote - nur: Wer geht hin?

Es ist immer wieder zu hören "Als Löbau noch ein Kino hatte... Früher gab's viel mehr Kneipen...". Ja, das ist sicher so gewesen. Aber: Es gibt jetzt in Löbau viele schöne Gaststätten ganz unterschiedlicher Art, es gibt eine Galerie, es finden Literaturtreffs und Lesenachmittage statt. Monatlich werden Konzerte veranstaltet. Das Museum bietet neben seinen Dauerausstellungen, die übrigens in der Fachwelt sehr geschätzt werden, sehr gute Sonderausstellungen, die Löbauer Schulen organisieren öffentliche Ausstellungen. Es werden Kabarettabende angeboten. Ich könnte diese Aufzählung noch fortsetzen, wichtiger ist aber, dass jeder einmal überlegt:

"Wann war ich eigentlich das letzte Mal zum Konzert, im Museum...?"

Nehmen wir uns doch alle für dieses neue Jahr unter anderem vor, einmal im Monat einen "Kulturtag" einzulegen. Damit ist ein Anfang gemacht und die vielen Aktiven, die alles organisieren, sehen ihre Mühe belohnt. Das wünsche ich mir.

Ihre Stadträtin
Mercedes Krumpolt

www.buergerliste-loebau.de

Unser nächster Bürgerstammtisch, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind, findet am 11. Januar, ab 19.00Uhr im Löbauer Ratskeller statt.



Fraktion Die Linke



Mit Optimismus ins Jahr 2012

Optimisten erhoffen nicht nur den positiven Ausgang von Ereignissen, sie sind durch die Erwartung des Erfolgs ihrer Anstrengungen auch besonders motiviert.

Bezogen auf die Entwicklung unserer Stadt gibt es Gründe für hohe Erwartungen. Die für das Jahr 2011 geplanten Arbeiten auf dem Gelände der Landesgartenschau wurden erfolgreich abgeschlossen, wofür den Mitarbeitern der Landesgartenschau GmbH und denen der beteiligten Firmen Anerkennung gebührt.

Der Erfolg der vielen geplanten Veranstaltungen wird dank der neuen Messe- und Veranstaltungshalle kaum durch schlechtes Wetter beeinträchtigt werden.

Und auch außerhalb des Gartenschaugeländes werden Einwohner und Besucher interessante Angebote finden, wie den „Gusseisernen“, das ebenso einmalige Haus Schminke, die beeindruckenden Fahrzeuge der Eisenbahnfreunde, die Ausstellung zur Geschichte der Garnison und und ...

Ohne Anstrengung werden sich Erfolge aber auch 2012 nicht einstellen. Die Haushaltssituation bleibt schwierig, und auch 2012 werden wohl mehr Menschen aus unserer Stadt wegziehen als dauerhaft ihren neuen Wohnort hier wählen.

Die Lebensqualität der Löbauerinnen und Löbauer wird auch 2012 wichtiges Kriterium sein, wenn wir im Stadtrat beraten und entscheiden – sachlich, optimistisch – und mit einem besonderen Blick auf jene, die besondere Unterstützung brauchen.

Heinz Pingel
Fraktionsvorsitzender

FDP Fraktion



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Löbau und seinen Stadtteilen,

ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2011 liegt hinter uns.

Neben vielen anderen kleinen und großen Dingen war und bleibt die Ausrichtung der Landesgartenschau für Löbau das wichtigste Ereignis!

Leider gab es im zurückliegenden Jahr immer wieder Zeitungsartikel, die teilweise aus Un-

kenntnis (hoffentlich nicht absichtlich) künstlich aufgebauscht und uns Bürgern sensationslustig verkauft wurden!

Wir hatten uns unter dem Begriff „Medienpartnerschaft“ etwas anderes vorgestellt! Weitere Kommentare darüber erübrigen sich.

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle, auch im Namen meiner Fraktionskollegen, an alle Stadträte und an die Stadtverwaltung. Es war und ist nicht immer einfach, wichtige und vor allem richtige Entscheidungen zu treffen!

„Hart aber fair“ haben wir um die „Sache“ gerungen und dann entschieden!

Für das Jahr 2012 wünschen wir allen Gesundheit und Wohlergehen.

Eine schöne und erfolgreiche Landesgartenschau, verbunden mit einem großen Dankeschön an alle bisherigen Wegbegleiter!

Andreas Seewald

Dietrich Schulte

Lutz Roitsch

Vereinstätigkeiten

Deutscher Frauenring

Familien und Seniorenzentrum Kittlitz e.V.
Ringstraße 1, 02708 Löbau OT Kittlitz

VERANSTALTUNGSPLAN – Januar 2012

Mo. 02. Jan. 2012 14.00 Uhr
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss Kittlitz

Do. 05. Jan. 2012 14.00 Uhr
Kegelnachmittag in Oppach

Mo. 09. Jan. 2012 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag im Schloss Kittlitz

Fr. 13. Jan. 2012 14.30 Uhr
Senioren sport (Horken Kittlitz bei Schneefall im Schloss)

Mo. 16. Jan. 2012 14.00 Uhr
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss Kittlitz

Fr. 20. Jan. 2012 14.30 Uhr
Senioren sport (Horken Kittlitz/bei Schneefall im Schloss)

Mo. 23. Jan. 2012 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag im Schloss Kittlitz

Fr. 27. Jan. 2012 14.30 Uhr
Senioren sport (im Schloss Kittlitz)

Mo. 30. Jan. 2012 14.00 Uhr
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss Kittlitz

Interessenten können sich jeder Zeit beim Frauenring melden. Tel.: 03585/410605

Elternkurse 2012

KINDER, KINDER – nicht nur für Eltern, die es wissen wollen

In der Kindertagesstätte des Querxenlandes Seiffhennersdorf werden auch im nächsten Jahr wieder spezielle Elternkurse zu Erziehungsthemen angeboten. Fachkundige Referenten oder Mitarbeiter werden verschiedene Themen gemeinsam mit interessierten Eltern besprechen. Aber auch Oma und Opa, Erzieherinnen und Interessierte, deren Kinder nicht im Querxenland betreut werden, sind dazu herzlich eingeladen. Alle Themen sind unabhängig voneinander wählbar.

Der erste Kurs findet am **Freitag, dem 03. Februar, um 16.00 Uhr zum Thema „Richtig sprechen – Grundvoraussetzung für die Schule - Wie kann ich mein Kind unterstützen?“** mit der Logopädin Frau Bikel statt.

Der nächste Kurs folgt am **Freitag, dem 13. April um 16.00 Uhr** zum Thema **„Entspannungsübungen, Entspannungsgeschichten und Entspannungsmassagen“** mit unserer Erzieherin Frau Reck. Weitere

Kurse folgen im Juni und November.

Nähere Informationen und den kompletten Veranstaltungsplan 2012 gibt es im Internet unter

www.querxenland.de - Querxenland-Kita-Elternkurse.

Die Betreuung der Kinder wird während des Kurses in unserer Kindertagesstätte gewährleistet. Die Teilnehmerkosten betragen pro Person 5,00 € inklusive evtl. anfallender Kopien.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 03586/451119.

Über zusätzliche finanzielle Unterstützung sind wir sehr dankbar – dafür gibt es nicht nur eine Spendenbescheinigung!

LED-Projekt

LED-Leuchten im öffentlichen Raum – Forschungen zur Wegebeleuchtung in Löbau

Um die Nutzung der energiesparenden neuen LED-Technologie in der kommunalen Praxis zu erhöhen, hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Wettbewerb „Kommunen in neuem Licht“ ausgerufen. Hierdurch sollen die neuesten Forschungsergebnisse aus den Bereichen von Leuchtdioden schnellstmöglich in die Allgemeinbeleuchtung überführt werden. Unter den zehn von einer Fachjury ausgewählten besten und mit Fördermitteln prämierten Beiträgen befand sich das Projekt „LEDSaxony“ des Landkreises Görlitz, welches die Einführung der LED-Technik in den Kommunen Görlitz und Löbau beinhaltet.

Im Rahmen dieses Projektes wurde die bisher mittels herkömmlicher Lichttechnik betriebene Straßen- und Wegebeleuchtung in Löbau – Ost und Löbau – Süd mit modernen lichtemittierenden Dioden ausgerüstet. Technische Untersuchungen fanden dazu speziell auf der Haydn- und Rosenstraße statt.

Die Hochschule Zittau/Görlitz begleitet dieses Vorhaben wissenschaftlich zur Klärung folgender Fragestellungen:

- Welche Technik bietet die beste Effizienz (Energieverbrauch)?
- Wie kann die Beleuchtungsqualität für Anwohner und Verkehrsteilnehmer optimiert werden?
- Welchen Einfluss hat die Beleuchtung auf das Wohlbefinden und das Sicherheitsgefühl?

Neben Messungen und Versuchen, die von der Hochschule durchgeführt werden, ist die Meinung der Anwohner in den betreffenden Stadtgebieten von besonderem Interesse. Dafür wird eine zweistufige Befragung durchgeführt. Zunächst wurden die Anwohner gebeten, sich zu der herkömmlichen Beleuchtung zu äußern. Nach dem Umbau der Leuchten wird die Befragung zu der neuen LED-Beleuchtung wiederholt. Die Befragungen werden von Mitarbeitern der Hochschule vor Ort durchgeführt.

Die Stadtverwaltung Löbau und die Hochschule Zittau/Görlitz bitten die Anwohner, sich an den Befragungen rege zu beteiligen. Die Forschungsergebnisse werden Politik, Wirtschaft und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie sollen Einfluss auf die weitere Entwicklung und Anwendung der lichtemittierenden Diode im öffentlichen Raum nehmen.

Kontakte:

• Stadtverwaltung Löbau Bauamt, Amtsleiter Herr Belger 03585-450401; Mitarbeiter Hoch- und Tiefbau Herr Pietschmann 03585-450430

• Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich Elektrotechnik-Informatik, Dr. phil. nat. habil. P. Weber 03583-611674

Gewinner und Auflösung Weihnachts-Preisrätsel

Wir möchten uns bei allen unseren Rätselfreunden für die rege Beteiligung an unserem Weihnachts-Preisrätsel bedanken. Insgesamt haben wir 47 Zuschriften erhalten.

Die richtige Auflösung finden Sie anschließend abgedruckt. Unsere Gewinner wurden unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt.

3	8	5	9	7	4	1	6	2
6	7	4	8	1	2	5	3	9
2	1	9	5	6	3	4	8	7
4	3	7	1	8	9	2	5	6
1	2	6	7	4	5	8	9	3
9	5	8	2	3	6	7	1	4
7	9	2	6	5	8	3	4	1
8	4	1	3	9	7	6	2	5
5	6	3	4	2	1	9	7	8

Hier sind die Gewinner:

1. Preis 50,00 Euro Monika Seibt, Löbau
 2. Preis 30,00 Euro Helga Domschke, Löbau
 3. Preis 20,00 Euro Matthias Randig, Löbau
- Glückwünsche den Gewinnern!**

Die Gewinner werden durch uns schriftlich informiert und können ihren Preis bei uns im Büro, ab 09.01.2012, in Empfang nehmen oder Sie teilen uns Ihre Bankverbindung telefonisch oder postalisch mit und das Geld wird Ihnen überwiesen.

Bleiben Sie uns als Leser treu und freuen Sie sich auf weitere Preisrätsel im neuen Jahr im Löbauer Stadtjournal. Den Leserinnen und Lesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, Freunden oder Bekannten.

Für das Jahr 2012 alles erdenklich Gute, Glück, Gesundheit und erfolgreiches Schaffen im privaten und beruflichen Alltag.

DRK-Seniorenwohnanlage „An der Seltenrein“



Aus Liebe zum Menschen.

Endlich ist es soweit – Mitte Februar kann der erste Bauabschnitt der Wohnanlage mit 16 Wohnungen übergeben werden. Das historische Gebäude der „Alten Heißmangel“ ist erstmals in den Chroniken der Stadt Löbau im Jahr 1604 erwähnt. Seither waren die verschiedensten Handwerke dort angesiedelt. Jetzt wird das Haus zu einer barrierefreien Wohnanlage.

Der „Zahn der Zeit“ hatte intensiv an den Gebäuden genagt. Das Haus war einsturzgefährdet und hätte voraussichtlich den nächsten Winter nicht überstanden. Die Rettung kam also in letzter Minute. Dank der Unterstützung der Stadt Löbau, des Landes



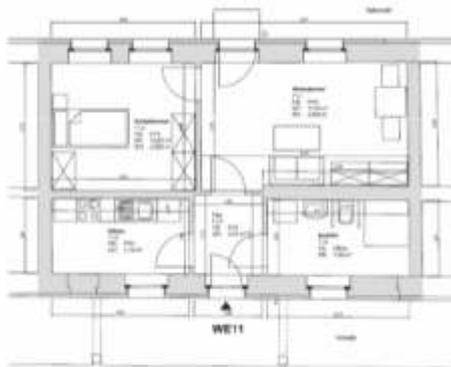
Sachsen, des Deutschen Hilfswerkes und der Volksbank Löbau-Zittau konnte die grundlegende Sanierung im Mai 2010 beginnen. Viel Kreativität und Vorstellungsvermögen waren nötig, um in diesem zerfallenden Objekt eine senioren- bzw. behindertengerechte Wohnanlage zu sehen. Zum Glück hatten wir einen ideenreichen Architekten an unserer Seite. Herr Volker Augustin und sein Team begleiteten das Projekt vom ersten Tag an. Auch die mitwirkenden Firmen zeigten viel

Einsatzbereitschaft und Engagement. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten! Im Laufe der letzten Monate hat sich das Aussehen dieses denkmalgeschützten Gebäudekomplexes grundlegend verändert. Die Fassade wurde historisch korrekt gestaltet doch im Inneren ist er modern und zweckentsprechend umgebaut. Alle Räume sind schwellenlos und mit Aufzug erreichbar. Die Wohnungen sind zwischen 50 und 75 m² groß und verfügen über Bad, Küche, Flur, Wohn- und Schlafstube. Es ist eine reizvolle Wohngegend – zentral in der Stadt und doch ruhig mit etwas Grünfläche.

Eine Betreuung vor Ort wird durch unser hilfsbereites Personal sowie dem Pflegedienst gewährleistet. Wir sind uns sicher, dass die zukünftigen Bewohner sich sehr wohl und geborgen fühlen werden.

Wer jetzt neugierig geworden ist kann uns gern **am Tag der offenen Tür am 21.01.2012 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** besuchen und einen Blick in das fast fertige Objekt werfen. Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Löbau e.V.



21.01.2012

**Tag der offenen Tür
13.00–16.00Uhr**

Unser „Tag der offenen Tür“ findet in der Äußeren Zittauer Str. 4 in Löbau statt.

Pflege im Zeichen der Menschlichkeit

Ihr DRK Löbau



DRK Pflegedienst für Löbau und Umgebung

Tel.: 03585 85 09 80

unsere Leistungen:

- + Häusliche Krankenpflege
- + Med. Behandlungspflege
- + Hauswirtschaftliche Hilfen
- + Einkaufsservice
- + Pflegekostenberatung
- + Menü-Liefer-Dienst
- + Hausnotruf

Die IHK informiert

Zum dritten Mal laden die Hochschule Zittau/Görlitz, der Allgemeine Unternehmensverband Zittau und Umgebung e.V. und die Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstelle Zittau zur Abendveranstaltung „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ in die Hochschule Zittau/Görlitz ein.

Termin: Donnerstag, 12. Januar 2012, 19:00 Uhr

Ort: Zittau, Schwenninger Weg 1 (Haus VII).

Parkplätze sind am Hallenkomplex C (ehem. Panzerhallen) ausreichend vorhanden

In den vergangenen beiden Jahren haben sich die Unternehmen der Hochschule am Standort Zittau und Görlitz quasi aus der Vogelperspektive genähert und einen allgemeinen Überblick erhalten.

Nun wollen wir in die Forschungs- und Entwicklungsbereiche direkt eintauchen. An den Versuchsständen des Instituts für Prozesstechnik, Prozessautomatisierung und Messtechnik (IPM) wollen wir einige Ergebnisse und Möglichkeiten angewandter Forschung begutachten und mit Kooperationspartnern der Hochschule direkt ins Gespräch kommen.

Im Anschluss besteht bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zum Gespräch zwischen Hochschullehrern und Unternehmern.

Nehmen Sie an der Veranstaltung teil und überzeugen Sie sich vom Leistungspotenzial Ihrer Hochschule vor Ort. Ihre **Anmeldung** bis zum **9. Januar 2012** ist erforderlich bei der IHK in Zittau, Tel. 03583 502230.

Benefizkonzert

Benefizkonzert mit Prof. Kálmán Irmay zu Gunsten der Stiftung Haus Schminke

Im Rahmen des 11. Internationalen Klavierwettbewerbs in Görlitz gastiert Prof. Kálmán Irmay, Pianist und Musiklehrer aus dem Neckar-Odenwald-Kreis, am Mittwoch, dem 11. Januar 2012, um 19 Uhr im Haus Schminke in Löbau - ein Benefizkonzert zu Gunsten der Stiftung Haus Schminke.

Prof. Irmay widmet sich in seinem Programm dem vor 200 Jahren in Ungarn geborenen Komponisten Franz Liszt. Liszt Programmmusik ist geprägt von vielen Erlebnissen und Natureindrücken auf seinen Reisen in die Schweiz und nach Italien, veröffentlicht unter dem Motto Wanderjahre, so mit Titeln wie Chapelle de Guillaume Tell, Au lac de Wallenstadt, Pastorale, Au bord dunesource und vielen anderen mehr.

Der Interpret Prof. Kálmán Irmay ist 1942 in Baja (Ungarn) geboren. Bereits mit 9 Jahren begann er Klavier zu spielen. Nach einem Studium an der Franz Liszt Hochschule für Musik in Budapest erhielt er 1966 sein Diplom als Pianist und Lehrer. Über 20 Jahre war er anschließend an der Hochschule für Musik in Debrecen tätig und lebt seit 1988 in Deutschland. 1989 gründete er die Musikschule Bauland, eine bis heute erfolgreich wirkende Musikschule im Neckar-Odenwald-Kreis. Zudem gibt Prof. Irmay europaweit zahlreiche Konzerte und seine CD-Aufnahmen zeugen von seinen vielseitigen musikalischen Qualitäten. Freuen Sie sich auf ein wahrlich musikalisches Highlight, auf den Einklang von anspruchsvoller Klaviermusik und einzigartigem Ambiente.

Karten (Erwachsene 10 EUR, Schüler und Studenten Eintritt frei) erhalten Sie ab sofort im Haus Schminke.

Kontakt: Kirschallee 1b, Löbau, Telefon: 03585 862133

AWO – Freizeittreff

Begegnungs- & Freizeitstätte für behinderte Menschen Löbau, Richard Müller Straße 14 (ENSO Gebäude)

Was ist los im Januar

03.01.	Kochen und Backen: Im neuen Jahr machen wir die Küche klar! außerdem: Tischlern mit Hr.Frindt	2,50 €
04.01.	Spielnachmittag	1,00 €
10.01.	Nachmittag f. die Senioren aus Löbau Nord mit Fr. Schwertner vom Seniorenrat	1,50 €

10.01.	Kochen und Backen! Heute bleibt die Küche kalt!	2,50 €
11.01.	Filmnachmittag	
12.01.	Darts	1,00 €
17.01.	Kochen und Backen: An die Töpfe, ... fertig, ... los! außerdem: Tischlern mit Hr.Frindt	2,50 €
19.01.	Darts	1,00 €
24.01.	Kochen und Backen Mit Eintopf wärmen wir uns auf!	2,50 €
25.01.	Glückskleettreff	2,50 €
26.01.	Darts	1,00 €
31.01.	Kochen und Backen Buntes Allerlei in Topf und Pfanne!	2,50 €

Unsere Angebote finden in der Zeit von 15:30 bis 18:00 Uhr statt.

Neuerscheinung

Leider war es uns aus verschiedenen Gründen nicht mehr möglich die **3. Ausgabe** unserer Heftreihe „**Auf historischen Pfaden**“ noch im alten Jahr 2011 herauszugeben.

Aber nun ist es soweit. Das neue Heft, die 3. Ausgabe wird Ihnen, Liebe Leserinnen und Leser ab Ende Januar wieder in den einschlägigen Geschäften in Löbau und der unmittelbaren Umgebung zur Verfügung stehen. Wie uns durch die Kommissionshändler verraten wurde, wird diese Ausgabe schon mit Spannung erwartet.

Unser Autor, Herr Arnd Krenz, konnte dank der Möglichkeit der Nutzung des Löbauer Stadtarchivs wieder 2 wahre Begebenheiten aus der Geschichte unserer Region, die sich in und um Löbau vor mehr als 200 bzw. 300 Jahren tatsächlich so oder ähnlich zugetragen haben herausfinden und diese für unsere fleißigen Leser in einer spannenden und interessanten Form aufs Papier bringen.

Zum Inhalt der Geschichten sei nur so viel gesagt, dass es in der ersten Erzählung um einen aufregenden Kriminalfall geht, der sich um 1837 ereignete und zum Tode durch Raubmord des Großbauern Gocht, der als Geldwechsler von Löbau nach Schönbach in den „Lawaldschen Wäldern“ unterwegs war, führte.

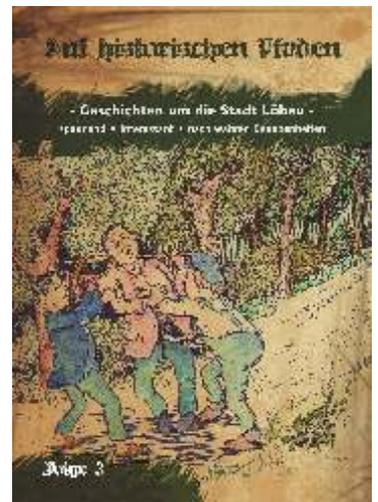
Die zweite Geschichte handelt von dem Hünierdieb Fischer, der beim Klauen vom Gastwirt des „Goldenen Löwen“ erwischt wurde und ins Löbauer Stockhaus eingesperrt wurde.

Wie in der vergangenen Ausgabe wollen wir auch weiter an der Löbauer Sagenwelt festhalten. So berichtet Herr Krenz am Ende der Broschüre von der Sage um den Löbauer Geldkeller auf dem Löbauer Berg und den 2 Freunden Konrad und Heinrich.

Das Heft ist für 1,30 € in folgenden Einrichtungen und Geschäften der Stadt Löbau und auch in weiteren Tourist-Infos der umliegenden Gemeinden ab Ende Januar erhältlich:

- Tourist-Info der Stadt Löbau am Altmarkt
 - Buchhandlung LIES-chen in der Inneren Zittauer Straße in Löbau
 - Presse- und Buchzentrum Winter in der Bahnhofstraße
 - Hellers Tabak-Präsente-Weine in der Breitscheidstraße in Löbau
 - Wendler Drogerie in der Bahnhofstraße in Löbau
 - Postdienste, Schreib- und Bürowaren in der Sachsenstraße in Löbau
 - Löbauer Tabakstube am Altmarkt in Löbau
 - Lotto und Briefmarken Vesper in der Bahnhofstraße Löbau
- Wir danken den Sponsoren für das Engagement, die mit Ihrer Anzeige das Heft finanzieren und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Hans-Henner Niese
und das Team der Werbeagentur Media-Light Löbau



Kursangebote der Volkshochschule

Alle Kurse auf einen Blick

Dienstag:	03.01.2012, 17:00 Uhr
Kurs:	Textverarbeitung (Grundkurs)
Freitag:	06.01.2012, 15:30 Uhr
Kurs:	Qi Gong
Dienstag:	10.01.2012, 16:30 Uhr
Kurs:	Fotobuch
Dienstag:	10.01.2012, 17:00 Uhr
Kurs:	Geprüfte Fachkraft für Finanzbuchführung (XB) (3)
Donnerstag:	12.01.2012, 17:00 Uhr
Kurs:	Handykurs
Donnerstag:	12.01.2012, 18. 00 und 19.00 Uhr
Kurs:	Gymnastik
Freitag	13.01.2012, 9:00 Uhr
Kurs:	Workshop Malerei und Grafik
Samstag:	14.01.2012, 8.30 Uhr
Kurs:	Qualitätsmanagement für Einsteiger
Mittwoch:	18.01.2012, 9:45 Uhr
Kurs:	A2 Englisch Aufbaukurs 4 (VI/1)
Mittwoch:	18.01.2012, 17:00 Uhr
Kurs:	A1 Französisch Grundkurs (II/1)
Donnerstag:	19.01.2012, 9:00 Uhr
Kurs:	Gelingende Kommunikation mit Kindern
Montag:	23.01.2012, 19:30 Uhr
Kurs:	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
Donnerstag:	26.01.2012, 18.30 Uhr
Kurs:	A2 Englisch Aufbaukurs 1 (III/1)
Samstag:	28.01.2012, 10.00 Uhr
Kurs:	Potpourri Gesundheit
Montag:	30.01.2012, 14:30 Uhr
Kurs:	Autogenes Training
Dienstag:	31.01.2012, 17:00 Uhr
Kurs:	Webseiten (Joomla)
Dienstag:	31.01.2012, 17:00 Uhr
Kurs:	Internet 1
Dienstag:	31.01.2012, 18:30 Uhr
Kurs:	B2 Französisch Auffrischung

Interessierte können sich in der Volkshochschule – Telefon: 03585/4177442 melden.

Dank an unsere Kunden

Am Samstag, dem 10.12.2011 war es so weit. Das Team von **WOHNTREND Löbau** hatte sich bestens auf den Einkaufssonabend - unserer Nikolaus-Aktion - vorbereitet und erwartete die Besucher.

Zusätzlich zu dem umfangreichen Angebot in unserem Markt hatten wir einen kleinen Genussmarkt mit Händlern aus der Region vorbereitet, der durch die Kunden und Besucher sehr gut angenommen wurde.

Die Verkostung von besonderen und verschiedenen leckeren Kaffeespezialitäten, mit einem neuartigen Kaffeeautomaten - frisch, aromatisch und bekömmlich zubereitet - wurde reichlich in Anspruch genommen und fand reges Interesse. Auch der Stand mit den Honig- und Imkerprodukten im Eingangsbereich unseres Marktes war ständig umlagert und gut besucht. Selbstverständlich war der

eigens für diesen Tag eingerichtete kleine Genuss-Shop, der von unserem Christkindel Steffi betreut wurde sehr begehrt. Hier wurden viele süße aber auch aromatische Leckereien angeboten, und wer ein wenig Hunger hatte oder etwas durstig war bekam sogar eine eigens zubereitete Stulle mit Gänsefett oder anderem Aufstrich zum verzehren oder konnte von dem Apperativ probieren.

Das ganz besondere High-Light unseres Hauses an diesem Tag - 20 % Rabatt auf alles was im Fachmarkt eingekauft wurde - ist von den Besuchern unserer Nikolaus-Aktion rege in Anspruch genommen worden. Insgesamt hat sich der Tag für unsern Fachmarkt und unser Team, welches sich für Ihren Einkauf und Ihre Wünsche Zeit genommen hat, aber auch für die Kunden gelohnt.

Nicht wenige von ihnen haben die Möglichkeit wahr genommen sich den einen oder anderen Einkaufswunsch an diesem Tag zu diesen günstigen Konditionen noch zu erfüllen. Insgesamt also ein gelungener Tag und gleichzeitig ein angenehmer Einkaufsbummel für unsere Kunden.

Besuchen Sie uns im neuen Jahr wieder.

Das Team des Einkaufsmarktes bedankt sich bei den Kunden und Besuchern und wünscht Ihnen für das bevorstehende Jahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und Glück.





Löbauer Stadtpfeifer

Januar und Februar 2012

Kultur-, Veranstaltungs- und Freizeitkalender

bis 08.01.2012	Gemeinschaftsausstellung OLKV , der Regionalgruppe Löbau –Malerei/Grafik	Galerie Arkadenhof
bis 18.03.2012	Ausstellung: 400 Jahre Alte Apotheke Löbau	Stadtmuseum (Bühne/Halle)
bis 18.03.2012	Ausstellung: Karl Benjamin Preusker zum 225. Geburtstag	Stadtmuseum Gewölbe/ Medienraum)
bis 18.03.2012	Ausstellung: Karl Voigt – das grafische Werk zum 100. Geburtstag	Stadtmuseum
06.01.2012 – 27.01.2012	Ausstellung : Naturschutzzentrum Zittau Besichtigung auf Anfrage und bei Veranstaltungen!	Kulturzent. Johanniskirche
21.01.2012 - 18.03.2012	Ausstellung: Karl –Heinz Delenk Löbau – Gedenkausstellung - Malerei	Galerie Arkadenhof
14.02.2012 -17.02.2012	Museum für Euch –Winterferienaktion Thema: Basteln zur Apothekenausstellung	Stadtmuseum

Januar

01.01.2012	11-14 Uhr	<i>Das Jahr beginnt!</i> Neujahrsbrunchbüfett Erwachsene 18,00 € /Kinder 7,50 €	Berg-Gasthof Honigbrunnen Wir schließen 17.00 Uhr!
02.01.2012	14.30 Uhr	Literaturclub	Galerie Stadtbibliothek Nachfrage 03585/450360
20.01.2012	19.30 Uhr	Full HD Multivisionsshow „Abenteuer Afrika“ mit Manfred Hoffmann	Kulturzent. Johanniskirche
21.01.2012	19.00 Uhr	Musical Dinner –Musical Moments Highlights aus den weltweit erfolgreichsten und Bekanntesten Musicalproduktionen mit	Berg-Gasthof Honigbrunnen Eintritt 69,00 €
Einlass	18.00 Uhr	Gänsehautatmosphäre, Live, 4- Gänge -Menü	Reservierung erforderlich
21.01.2012	20.00 Uhr	Konzert „Jung and Young“ mit Thomas Rühmann und Rainer Rohloff	Kulturzent. Johanniskirche
22.01.2012	16.00 Uhr (im Saal)	„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ Puppentheater für Groß und Klein, inszeniert von Lutz Männel	Berg-Gasthof Honigbrunnen Eintritt Erwachsene 1,50 €/ Kinder frei, Dauer 55 min
25.01.2012	14.00 Uhr	Museumstreff : Vortrag begleitend zur Preuskerausstellung, Preusker in seiner Zeit	Stadtmuseum/ Museumsverein
25.01.2012	15.00 Uhr	Baudennachmittag im Honigbrunnen Tanzmusik mit Eckehard Teuber	Berg-Gasthof Honigbrunnen Eintritt 3,00 €
28.01.2012	19.00 Uhr	Nacht des deutschen Schlagers	Berg-Gasthof Honigbrunnen
Einlass:	18.00 Uhr	Tanz mit Michael Kutter	Eintritt 3,00 €

Februar

03.02.2012	17.00 Uhr	Dia – Vortrag mit Dr. Olaf Rieck „Patagonien“ Teil II	Kulturzent. Johanniskirche
04.02.2012	19.19 Uhr	1. Faschingsveranstaltung des KC Lawalde	Kretscham Lawalde

- Fortsetzung von Seite 16 -

04.02.2012	19.59 Uhr	Fasching vs. House die 2te mit FCK –Show - Programm	Turnhalle Horken, Kittlitz
05.02.2012	11 -14 Uhr	Alpen Brunchbüfett Erwachsene 18,00 € / 7,50 €	Berg-Gasthof Honigbrunnen
05.02.2012	16.00 Uhr	Theaterstück zum Preuskerjahr „Ach Preusker – wenn du wüsstest...“ mit dem „Löbauer Miemenfundus“	Kulturzentr. Johanniskirche
06.02.2012	14.30 Uhr	Literaturclub	Galerie Stadtbibliothek Nachfrage 03585 /450360
09.02.2012	20.00 Uhr	17. Kabarettabend im Honigbrunnen Meine Frau hat immer Recht... Eine musikalisch –ironische Betrachtung mit dem MusikComerett „Die Kichererbsen“	Berg-Gasthof Honigbrunnen Eintritt 12,50 €
11.02.2012	14.30 – 16.30 Uhr	Papierschöpfen mit der Papier - Marie	Stadtmuseum
11.02.2012	19.19 Uhr	2. Faschingsveranstaltung der KC Lawalde	Kretscham Lawalde
11.02.2012	19.30 Uhr	Auftaktveranstaltung des KC Löbau	Sudhaus Löbau
11.02.2012	19.59 Uhr	Oldie –Ball mit Hits von früher (für alle unter 65 Jahren- volles Programm)	Turnhalle Horken ,Kittlitz
12.02.2012	15.00 Uhr	Seniorenfasching des FC Kittlitz (großes Kuchenbüfett)	Turnhalle Horken
12.02.2012	15.00 Uhr	Kinderfasching des KC Lawalde	Kretscham Lawalde
12.02.2012	15.00 Uhr	Familienfasching des KC Löbau	Sudhaus Löbau
14.02.2012		Valentinstag mit romantischer Geigenmusik Candle - Light- Dinner zum Verlieben 4-Gänge-Menü für 29,00 € pro Person	Berg-Gasthof Honigbrunnen Reservierung erforderlich
15.02.2012	15.00 Uhr	Baudennachmittag im Honigbrunnen Tanzmusik mit František Lamač	Berg-Gasthof Honigbrunnen Eintritt 3,00 €
16.02.2012	19.30 Uhr	Weiberfasching des KC Löbau	Sudhaus Löbau
16.02.2012	19.59 Uhr	Weiberfasching XXL (berühmt- berüchtigt- begehrt)	Turnhalle Horken, Kittlitz
18.02.2012	19.19 Uhr	3. Faschingsveranstaltung der KC Lawalde	Kretscham Lawalde
18.02.2012	19.30 Uhr	Nachtwäscheball des KC Löbau	Sudhaus Löbau
18.02.2012	19.59 Uhr	Die Faschingsparty zum Thema (Preiskostümierung)	Turnhalle Horken, Kittlitz
20.02.2012	19.59 Uhr	Rosen Montag - mit 100 % deutscher Musik!	Turnhalle Horken, Kittlitz
21.02.2012	14.00 Uhr	Kinderfaschings -Party	Turnhalle Horken, Kittlitz
24.02.2012	19.00 Uhr	KRIMI total DINNER	Berg-Gasthof Honigbrunnen
Einlass	18.00 Uhr	Ein anderes witziges und spannendes Krimi-Theater- Erlebnis kombiniert mit einem mörderisch guten 4-Gänge-Menü	Reservierungen erforderlich! Eintritt 49,00 €
25.02.2012	19.19 Uhr	Auskehrball des KC Lawalde	Kretscham Lawalde
25.02.2012	19.30 Uhr	Auskehrball des KC Löbau	Sudhaus Löbau
25.02.2012	19.59 Uhr	Traditioneller Auskehrball	Turnhalle Horken, Kittlitz
26.02.2012	15- 18 Uhr	Kinderdisco im Honigbrunnen für Kinder ab 2 Jahren	Berg-Gasthof Honigbrunnen Eintritt frei
29.02.2012	14.00 Uhr	Museumstreff: Führung durch die Preusker - Ausstellung	Stadtmuseum
29.02.2012	15.00 Uhr	Baudennachmittag im Honigbrunnen Tanzmusik mit Ullrich Schmidt	Berg-Gasthof Honigbrunnen Eintritt 3,00 €

*Geplante Veranstaltung !

- Fortsetzung auf Seite 18 -

Kulturelle und sportliche Freizeiteinrichtungen

Das Löbauer Begegnungszentrum: Brunnenstraße 3		Montag – Freitag	8.00 – 18.00 Uhr
Verein „Oberlausitz- neue Heimat“ e.V.			
bietet jeden Monat für alle Interessenten offene Veranstaltungen an.			
Angebote: Malen, Basteln, Nähen und Handarbeit, Klavier, Kindertheater, Jugendtreff, Senioren- u. den Frauenklub, Klub „Freunde der russischen Sprache“, EuroAsische Küche.			
Spezielle Auskunft erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 03585/41 77 965 oder 41 53 65 oder im Schaukasten (gegenüber Rossmann).			
Kegelbahn:	An der Kegelbahn, Tel.: 03585 / 40 20 30 (Kosten: 3,00 € pro Person)	Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
		Andere Termine sind nach Voranmeldung möglich!	
Bowlingbahnen: „Fun Lane“	Karl-Liebknecht-Straße Tel.: 03585 / 83 35 34 oder 0173 / 80 32 498	Montag – Sonnabend	ab 18.00 Uhr
	oder nach Vereinbarung		
Bowlingbahn im Koenig-Albert-Bad	Blumenstraße 2, Tel.: 03585 / 41 58 74 aber Nutzung ab 10 Personen möglich	Montag + Dienstag	Ruhetag
Tennishalle:	Georgewitzer Straße, Tel.: 03585 / 40 41 55	Mittwoch - Sonntag	ab 10.00 Uhr
Sportstudio Top-Fit:	Jägerstr. 1 Tel.: 035 85 / 40 30 65	Montag-Freitag	09:00-22:00 Uhr
		Sa., So. u. Feiertage	14:00-18:00 Uhr
Gesundheitsstudio pro aktiv:	Theodor-Körner-Str. 1 Tel.: 0 35 85 / 48 25 29	Montag - Donnerstag	09:30-22:00 Uhr
Herrmann-Bad:	Vorwerkstraße, Tel.: 03585 / 40 46 04	Freitag	14:00-22:00 Uhr
CVJM:	Martin-Luther-Str. 5, Tel.: 03585 / 40 39 66, E-Mail: CVJM-Loebau@t-online.de Theaterplatz 5	Wegen Umbau bleibt das Bad 2011 geschlossen!	
Jugendclub Klinik e.V.:		Montag – Donnerstag	19.00 – 23.00 Uhr
CJD Jugendhilfezentrum:	Mozartstraße 1, Tel.: 03585 / 83 37 57 E-Mail: jhz@cjd-loebau.de	Freitag / Sonnabend	19.00 – 01.00 Uhr
Seniorenklub des DRK:	Äußere Zittauer Straße 47a, Tel.: 03585 / 48 25 61	Sonntag – Donnerstag	15.00 – 21.00 Uhr
Internationaler Bund e.V.	IB-Freizeitoase, Lauchaer Weg 1a, Tel.: 03585 / 47 43 0	Freitag	15.00 – 20.00 Uhr
Stiftung Haus Schminke:	Kirschallee 1b, Tel.: 03585 / 86 21 33	Montag bis Freitag	08.00 – 16.00 Uhr
Stadtmuseum Löbau:	Johannisstraße 3-5, Tel.: 03585 / 450 363	Sonnabend und Sonntag in den Ferien	nach Vereinbarung 07:00 – 17.00 Uhr
		Dienstag – Sonntag	10.00 – 17.00 Uhr
Bauspielhaus Löbau:	Hartmannstraße 4, Tel.: 03585 / 46 83 98 Bei Schulklassen und Gruppen bitten wir um Voranmeldung!	Dienstag – Freitag	10.00 – 17.00 Uhr
Stadtbibliothek Löbau:	Altmarkt 17, Eingang Bankgäßchen Tel.: 03585 / 45 03 61	Sonnabend + Sonntag	13.00 – 17.00 Uhr
Kinderbibliothek Löbau:	Altmarkt 17, Eingang Bankgäßchen Tel.: 03585 / 45 03 62	Montag – Freitag,	09.00 – 17.00 Uhr
Stadtarchiv:	ehemalige Preuskerschule, Johannisstraße 1a, Tel.: 03585 / 45 03 70	Sonntag	14.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag	12.00 – 18.00 Uhr
		Mittwoch – Freitag	10.00 – 18.00 Uhr
		Dienstag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
		Mittwoch	12.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag	09.00 – 12.00 /
		und	14.00 – 18.00 Uhr
		Donnerstag	09.00 – 12.00 /
		und	14.00 – 16.00 Uhr
		nach Voranmeldung Führungen möglich	
Seifertscher Garten e.V.-Galerie Arkadenhof:	im Garten der Sanssouci – Villa: Tel. 03585 / 40 15 60 Rittergasse 10, Tel.: 03585 / 40 29 69	Dienstag u. Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr
		Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr
		Sonntag und Feiertage	15.00 – 17.00 Uhr
Kreative e.V.:	Wilhelm-Leuschner-Platz 5a, Tel.: 03585 / 40 50 42 u. 03585 / 41 31 80	Montag – Mittwoch	09.00 – 15.00 Uhr
		Donnerstag	09.00 – 17.00 Uhr
		Freitag	09.00 – 13.00 Uhr
		und nach Vereinbarung!	
Kultur- u. Weiterbildungsgesellschaft Löbau- Zittau mbH (KuWeit)	Poststraße 8 Tel.: 03585 / 41 77 - 0		
Heimat und Schlossverein Kittlitz:	Schloss Kittlitz, Ringstraße 1, Tel.: 03585 / 46 850		
Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.	Maschinenhausstraße 2, Tel.: 03585 / 21 96 00		
Ev.- Luth. Pfarramt:	(Nikolaikirche) Johanniplatz 1-3, Tel.: 03585 / 4 70 40		

- Änderungen vorbehalten -

Herausgeber: Stadtverwaltung Löbau, Tourist- Information Löbau- Altmarkt 1

Tel.: 03585 / 45 01 40 Fax: 03585 / 45 01 41

www.loebau.de tourist-info@svloebau.de

Veranstaltungen und Höhepunkte in der Oberlausitz finden Sie unter www.erholung-oberlausitz.de

- Historisches aus dem Löbauer Stadtarchiv -

Liebfrauenkirche auf dem Alten Friedhof

1359 wird die Kirche erstmalig als capella Beatae Virginis extra muros (Kirche der heiligen Jungfrau außerhalb der Mauer) genannt.

1446 heißt die Kirche zu „Unsrer Lieben Frauen“, 1533 „Marienkapelle“ und von 1537 bis 1668 „Sankt Annenkirche“. Wahrscheinlich feierte hier die Annenbruderschaft (religiöse Vereinigung) ihre Gottesdienste. In ihr befand sich ein von den Brüdern von Kopperitz im Jahre 1359 gestifteter Marien-altar.

1563 wird die Kirche neu gedeckt und 1600 mit einem Torhaus versehen.

1602 ließ der Bürger Jakob Küntzel für seine Frau und Töchter Stühle bauen und andere Bürger folgten dem Beispiel.

1605 wird der Turm mit Knopf und Fahne ausgestattet.

1607 baute und malte ein kaiserlicher Leibtrabant, Joh. Glöckner die Kanzel und 1616 wird der Altar gemalt. In eine, wendischen Kirchenliederbuch wird 1612 die Kirche „A Beatae Virgine“ genannt. Wahrscheinlich fanden um diese Zeit in der Kirche die wendischen Gottesdienste statt.

Im März 1658 schlug der Blitz in den Turm ein, der nach dem Brand in sich zusammen fiel. Erst im Jahre 1689 besserte man den Turm aus, brachte eine Glocke an und setzte einen Knopf auf die Spitze.

1792 erhielt der Turm zum letzten Mal ein neues Dach, Knopf und Fahne sowie frische Vergoldung. Am 26. Mai 1842 wurde das Gebäude wegen seiner Baufälligkeit abgetragen. In der „blechern Kappe“ fand man zwölf Münzen unterschiedlicher Größe nebst einer Urkunde von der vormaligen Kirchen- Administration welche seren Stadtrat zu einer sicheren Aufbewahrung übergeben wurden. Aus dem Baumaterialien, die Abtragung gewonnen wurden, hat man ein Barhäuschen (Leichenhaus) errichtet und den Weg zum Gottesacker und zur Geistkirche repariert. Ein Teil wurde den Meistbietenden zum Verkauf angeboten. Der Friedhof bei der Liebfrauen-kirche wird erst 1544 erwähnt. 1573, 1608 sowie 1730 erfolgten beträchtliche Erweiterungen. In der Friedhofsmauer sind zahlreiche im Korbbogen geschlossene Nischen an-geordnet, die mit Denkmälern versehen waren. Die Familiengruften angesehener Löbauer Bürger und Denkmale wurden in den Jahren 1731 bis 1824 errichtet.

1837 wird der Friedhof mit einer Mauer umgeben und mit einem Gattertor versehen.

1909 wurde der Friedhof geschlossen.

erarbeitet von Frank Schulze

Strauch: Neue Sächsische Kirchengalerie Die Diözese Löbau, Leipzig: o.J., RB, /178

Die Oberlausitz als besondere Abteilung von Sachsen Kirchen-Galerie, Dresden:o.J.

Gurlitt: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen

Amtshauptmannschaft Löbau, Dresden 1910, RB/4,9

Rep.38, 1ANr.4

Rep.3, Nr.86

Sp, 02.Juni 1842, Nr.22

Apothekenbereitschaft für Löbau und Umgebung

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke von Montag 18 Uhr (an Feiertagen ab 8 Uhr) bis zum darauf folgenden Montag 8 Uhr außerhalb der Öffnungszeiten dienstbereit.

So	01.01.12	08.00 Uhr	Mo	02.01.12	08.00 Uhr
Alte Apotheke Löbau					
Mo	02.01.12	18.00 Uhr	Mo	09.01.12	08.00 Uhr
Johannis-Apotheke Löbau					
Mo	09.01.12	18.00 Uhr	Mo	16.01.12	08.00 Uhr
Linden-Apotheke Löbau					
Mo	16.01.12	18.00 Uhr	Mo	23.01.12	08.00 Uhr
Aesculap-Apotheke Löbau					
Mo	23.01.12	18.00 Uhr	Mo	30.01.12	08.00 Uhr
Bahnhof-Apotheke Löbau					
Mo	30.01.12	18.00 Uhr	Mo	06.02.12	08.00 Uhr
Kreuz-Apotheke Ebersb.-Ngdf.					

Zusätzlich ist in der Stadt Löbau an den Werktagen montags bis freitags von 18 - 20 Uhr, samstags von 12 - 16 Uhr sowie Sonn- und Feiertage von 9 - 12 Uhr wechselweise eine Apotheke dienstbereit.

Mo	02.01.12	18.00 Uhr	Mo	09.01.12	08.00 Uhr
Johannis-Apotheke Löbau					
Mo	09.01.12	18.00 Uhr	Mo	16.01.12	08.00 Uhr
Linden-Apotheke Löbau					
Mo	16.01.12	18.00 Uhr	Mo	23.01.12	08.00 Uhr
Aesculap-Apotheke Löbau					
Mo	23.01.12	18.00 Uhr	Mo	30.01.12	08.00 Uhr
Bahnhof-Apotheke Löbau					
Mo	30.01.12	bis	Fr	03.02.12	18.00-20.00 Uhr
Aesculap-Apotheke Löbau					
Sa	04.02.12				12.00-16.00 Uhr
Aesculap-Apotheke Löbau					

Die Apotheke ist während der Dienstbereitschaft nicht geöffnet, deshalb bitte klingeln und warten. Bei Inanspruchnahme der Apotheke an Sonn- und Feiertagen von 0 - 24 Uhr, montags bis samstags montags bis samstags vor 06.00 Uhr und nach 20.00 Uhr wird die gesetzlich geregelte Gebühr von € 2,50 erhoben.

Witzecke

An einem eiskalten Wintertag sitzt ein Angler mit dicken Backen am See. Ein Spaziergänger kommt vorbei und fragt, ob er Zahnschmerzen hätte.
"Nein, aber irgendwie muß ich die Würmer ja auftauen."